

Artikel aus der Chiemgauzeitung vom 12.1.06 Breitbrunn bleibt bei Nein zu Ringbus

Breitbrunn (th) - Der Gemeinderat Breitbrunn hat auch im zweiten Anlauf einer Ringbuslinie um den Chiemsee eine Absage erteilt. Trotz neuem Kostenschlüssel blieb das Gremium bei seinem Nein.

Im neuen Modell schlagen der Chiemsee-Tourismusverband und die regionale Chiemseeagenda nun einen Sockelbeitrag pro Gemeinde sowie eine Beteiligung vor, deren Höhe auf der Grundlage der Einwohnerzahl errechnet wird. Für Breitbrunn hätte diese Berechnung statt der ursprünglichen 4000 Euro pro Jahr einen Kostenanteil von 2691 Euro bedeutet. Der Gemeinderat lehnte dieses Modell am Dienstagabend aber einstimmig ab.

In der Diskussion sprach sich das Gremium gegen einen Sockelbetrag aus, weil dieser besonders die kleineren Gemeinden finanziell stärker belastet. Einstimmig wurde gefordert, dass die gesamten Kosten nach den Einwohner- und Übernachtungszahlen aufgeteilt werden sollten.

Buslinie vor allem für Radler

Der Chiemsee-Ringbus soll es dank eines großen Anhängers im Sommerhalbjahr vor allem Radlern ermöglichen, Teilstrecken bei der Umrundung des Bayerischen Meeres mit dem Bus zurückzulegen. Auch für Wanderer erhoffen sich die Initiatoren vom Tourismusverband und der Chiemseeagenda so eine Attraktivitätssteigerung.



Redaktion und Geschäftsstelle:

83209 Prien a. Chiemsee, Geigelsteinstraße 7
Telefon: 08051 / 68 67 10 Telefax: 08051 / 68 67 20
eMail: redaktion@chiemgau-zeitung.de

Internet: <http://www.ovb-online.de>